

CHOR AKADEMIE LÜBECK



DIE INTERNATIONALE CHORAKADEMIE LÜBECK

Vier Kontinente – ein Klang

DIE INTERNATIONALE CHORAKADEMIE LÜBECK: VIER KONTINENTE – EIN KLANG.

„15 Nationen aus aller Welt gemeinsam zum Klingen zu bringen, gelang zuvor in dieser Form noch nie.“ (Schleswig-Holsteinische Landeszeitung)

Einmalig in ihrer Struktur und Zusammensetzung verbindet die Internationale Chorakademie Lübeck, im Jahre 2002 von ihrem künstlerischen Leiter Rolf Beck gegründet, Chorgesang auf höchstem Niveau mit unglaublicher Energie, Begeisterung und Freude am Singen.

Das eigentliche Wunder dieses Chores geschieht aber, wenn die jungen Sängerinnen und Sänger aus allen Teilen der Welt (in der letzten Akademie waren 15 Nationen vertreten) aufeinandertreffen und sich nach kürzester Zeit mit ihren individuellen wunderbaren Stimmen zu einem einzigen Chorklang vereinen.

„Hier sang ein Chor, der seinesgleichen sucht.“ (Holsteiner Courier)

Als gemeinsame Sprache über alle Grenzen hinweg dient die Musik. In dieser Sprache ist jeder der bis zu 60 jungen Sängerinnen und Sänger ein Profi und gehört zu den Besten seines/ihrer Fachs. Diese Exzellenz gepaart mit einer unglaublichen Offenheit und Neugierde auf die anderen, noch unbekanntes Stimmen und Persönlichkeiten hebt das Ensemble in kürzester Zeit auf ein ganz neues Niveau.

„Der international besetzte Chor bot (...) eine herausragende Leistung, nur wenige Chöre überhaupt sind in der Lage, derart differenziert und klangschön zu singen“ (Lübecker Nachrichten)

Dieses Niveau ist auch spürbar, wenn sich aus dem homogenen Chor von Zeit zu Zeit Solistinnen und Solisten für einzelne Partien in verschiedenen Werken herauslösen und das Publikum mit ihren unvergleichlichen Stimmen berühren und begeistern.

*„Die Tatsache, dass acht der elf Solisten aus dem Chor kamen, spricht Bände — und dass der Chorklang trotz dieser geballten solistischen Qualität wunderbar homogen war, ebenfalls.“
(Lübecker Nachrichten)*

Die Internationale Chorakademie Lübeck: Vier Kontinente – ein Klang.



INTERNATIONALITÄT, AUSBILDUNG, PERSPEKTIVEN, DYNAMIK UND EMOTIONEN

Mit diesen Begriffen kann man einem Außenstehenden, der noch keine Möglichkeit hatte eines der fantastischen Konzerte der Internationalen Chorakademie Lübeck zu besuchen, nur annähernd die Bedeutung und das Herz dieses Ausnahmechores beschreiben.

Allein die Tatsache, dass in dieser einmaligen Akademie für junge talentierte Sänger Mitglieder aus der ganzen Welt zusammenkommen, wäre schon ein Alleinstellungsmerkmal.



Aber es gibt noch Weitere:

Die Möglichkeit für die Talente, an verschiedenen Arbeitsphasen der Akademie teilzunehmen, von sehr erfahrenen renommierten Gesangspädagogen während der Meisterkurse zu lernen, wichtige Werke des Chorrepertoires mit berühmten Dirigenten zu studieren und auf den Bühnen der bedeutendsten Konzerthäuser der Welt zusammen mit wunderbaren Orchestern und Solisten zu singen, eröffnet völlig neue Perspektiven für die jungen Sänger.

Dieser Ausbildungsaspekt dieses Akademiemodells ist einmalig und unbezahlbar. Zusätzlich zu diesen „offiziellen“ Ausbildungsprozessen profitieren die Akademisten vom täglichen Lernprozess in der gegenseitigen Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Fähigkeiten der Anderen.



Die Internationale Chorakademie Lübeck ist jung und dynamisch - eine Tatsache, von der sich die Besucher der Konzerte des Chores immer wieder überzeugen können. Auch die Mitglieder der Akademie selbst ziehen eine besondere Energie aus der gemeinsamen Zeit und werden voneinander zu immer neuen Höchstleistungen animiert.

Auch wenn die jungen Sängerinnen und Sänger mit Ensembles zusammentreffen, die in anderen Genres zu Hause sind, wird diese besondere Dynamik spürbar. Nicht umsonst steht in jedem Jahr mindestens ein sogenanntes "Cross-Over"-Projekt auf dem Programm der Internationalen Chorakademie Lübeck. So gab es in der Vergangenheit bereits Kooperationen mit Nils Landgren, Vocal Six, Tan Dun, Fazil Say und vielen mehr.



Biografie der Internationalen Chorakademie Lübeck

Die Internationale Chorakademie wurde im Jahr 2002 von Rolf Beck gegründet. Damals noch als Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals schuf Rolf Beck mit diesem jungen Eliteensemble ein Pendant zur viele Jahre zuvor von Leonhard Bernstein ins Leben gerufenen Orchesterakademie.

Nach dem Ende seiner Intendanz beim Schleswig-Holstein Musik Festival im Jahre 2013 führte Rolf Beck die Idee einer hochqualifizierten, aus internationalen Gesangstudenten zusammengesetzten Akademie selbstständig unter dem Namen INTERNATIONALE CHORAKADEMIE LÜBECK fort.

Die Auswahl der jungen Gesangstalente findet seit Beginn der Akademie in jährlichen weltweiten Vorsingen statt. Das Spektrum der von der Jury bereisten Länder reicht dabei von Südafrika bis nach Island und den Baltischen Staaten, von Südamerika bis nach Asien, es erstreckt sich sowohl über Europa als auch über die Türkei, Armenien, Georgien bis hin nach Israel.

Das Niveau des so zusammengestellten Ensembles ist so hoch, dass es in den letzten Jahren immer öfter möglich war, die Solistenpartien der einzelnen Programme mit Sängerinnen und Sängern aus den eigenen Reihen zu besetzen.

So wird es den jungen Künstlern ermöglicht, sowohl als Mitglied des Chores als auch als Solist/-in mit prominenten Dirigenten und Solisten zusammen zu arbeiten.

Seit 2016 wurde zudem innerhalb der Akademie eine Meisterklasse mit der renommierten Gesangspädagogin Magreet Honig und ihren Kollegen Marcel Boone und Lucia Duchonova angeboten, in der alle Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit bekamen, kostenlos mit diesen Künstlern zu arbeiten.

Dieses überaus erfolgreiche Pilotprojekt ist in dieser Form absolut neuartig und bildet eine weitere Facette der einzigartigen Arbeit der Internationalen Chorakademie Lübeck.

Der Erfolg dieses Ausbildungsmodells für junge angehende Profisängerinnen und Sänger ist inzwischen so groß, dass auch an anderen Orten Dependancen für die Arbeit der Akademie eröffnet wurden. So fand im Jahr 2015 das erste Mal in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum Brasileiro eine Arbeitsphase mit brasilianischen Sängern in Trancoso (Bahia) statt: die Academia Canto em Trancoso. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird seitdem jährlich fortgesetzt.

Für die Akademie 2017 konnte eine Kooperation mit dem Krzysztof Penderecki Europäischen Zentrum für Musik in Lusławice (Polen) verwirklicht werden. Die ausgewählten Sängerinnen und Sänger treffen sich dort für drei verschiedene Arbeitsphasen.

Die Internationale Chorakademie Lübeck tritt über die jährliche Akademiephase hinaus mehrmals im Jahr sowohl innerhalb Europas als auch weltweit bei renommierten Festivals und an bekannten Konzertorten auf und pflegt Partnerschaften mit Orchestern und Künstlern auf der ganzen Welt.

Genannt seien hier Christoph Eschenbach, Kent Nagano, Roger Norrington, Adam Fischer, Sir Neville Marriner, Tan Dun, Yu Long, Peter Ruzicka, Helmuth Rilling, Simon Halsey, Eric Whitacre, Fazil Say, Bobby McFerrin, Martin Grubinger, Nils Landgren, Reinhold Friedrich, die Ensembles Calmus und Vocal Six und viele mehr.

In den letzten Jahren war die Internationale Chorakademie immer wieder zu Gast in China. Nach dem großen Erfolg der jeweiligen chinesischen Erstaufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms (2012) und des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy (2014) folgte im Jahr 2015 dann die Einladung zur Mitwirkung bei den Gurreliedern von Arnold Schönberg mit dem Shanghai Symphony Orchestra.

2016 kam Rolf Beck mit seiner Internationalen Chorakademie Lübeck mit dem Projekt "Bach in China" nach Shanghai. Auf dem Programm standen die chinesische Erstaufführung der Johannes Passion von Johann Sebastian Bach und die „Water Passion“ von Tan Dun unter dessen Leitung.



Biografie Rolf Beck

Die Uraufführung von Pendereckis Lukas-Passion im Dom zu Münster 1966 war richtungsgebend für den damals jungen Studenten Rolf Beck. Der angehende Jurist entschloss sich vor dem Eindruck dieser epochalen Aufführung, seine Leidenschaft für die klassische Musik auszuweiten und nach der erfolgreichen Beendigung seines rechtswissenschaftlichen Studiums ein Kapellmeisterstudium in der Dirigierklasse von Helmuth Rilling aufzunehmen. 1972 gründete Rolf Beck das Vokalensemble Marburg, das in kurzer Zeit zu einem der führenden deutschen Ensembles wurde und unter seiner Leitung zahlreiche nationale und internationale Preise gewinnt. Mit dem Chor der Bamberger Symphoniker schuf er ein weiteres Chorensemble, das unter seiner Leitung binnen kürzester Zeit international hochgeschätzt wurde.

In seiner Funktion als Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals [SHMF] legte er 2002 den Grundstein für die „Chorakademie des SHMF“ in der Tradition der von Leonard Bernstein gegründeten Orchesterakademie. Spätestens seit diesem Zeitpunkt steht die musikalische Nachwuchsarbeit für Rolf Beck im Vordergrund seiner künstlerischen Tätigkeit. Zwölf erfolgreiche Spielzeiten lang prägte er als künstlerischer Leiter der „Chorakademie des SHMF“ deren Geschehen und versammelt eine beachtliche Anzahl junger Gesangstalente aus aller Welt in Schleswig-Holstein. Als „Festivalchor Lübeck“ bereiste das Ensemble unter seiner Leitung die bedeutendsten Musikzentren im In- und Ausland.

Mit Beginn der Spielzeit 2013|14 entwickelte Rolf Beck seine Idee der sängerischen Nachwuchsförderung in Form einer Chorakademie unter eigenständiger Arbeit Trägerschaft und neuem Namen weiter. Dabei gelang es ihm, die erfolgreich mit jungen Nachwuchssängern aus aller Welt auszubauen und die weltweite Wahrnehmung sowie das internationale Ansehen der Internationalen Chorakademie Lübeck noch weiter zu stärken.

Zusätzlich zu seiner weltweit angesehenen und viel beachteten Arbeit mit der Internationalen Chorakademie Lübeck wird Rolf Beck regelmäßig zu Gastdirigaten ins Ausland eingeladen. Zu den Konzerthighlights des vergangenen Jahres zählen Dirigate in Guiyang, China, sowie eine Aufführung von Händels „Alexander's Feast“ als szenische Opernproduktion mit dem Orfeo Ensemble in Budapest.

Immer auf der Suche nach neuen Wegen für seine Chorakademie gründete Rolf Beck im Jahre 2015 in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum Brasileiro die Akademie „Canto em Trancoso“, welche mit großem Erfolg seitdem jeden Sommer durchgeführt wird.

Mit der Internationalen Chorakademie Lübeck war Beck 2016 erneut auf Tournee nach China, wo er und sein Ensemble erstmals Tan Duns „Water Passion“ sowie die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach präsentierten.

Eine CD-Einspielung des aktuellen Konzertprogrammes mit Werken von Schumann, Brahms, Heuberger und Dvorak vervollständigt die große Zahl der Schallplatteneinspielungen von Rolf Beck. Zu diesen zählen unter anderem die Aufnahmen von Händels „Judas Maccabaeus“ [erschienen bei harmonia mundi], Händels „Alexander’s Feast“, Rossinis „Petite Messe solennelle“, Bachs „Weihnachtsoratorium“ sowie Orffs „Carmina Burana“, die bei SONY erschienen ist.



Kontakt:

Internationale Chorakademie Lübeck e.V.

Gesine Beck

Breite Straße 6-8

D-23552 Lübeck

Geschäftsstelle Wiesbaden:

Äppelallee 27

D-65203 Wiesbaden

Telefon/Fax: +49 611 711 86 711

Mail: g.beck@chorakademie-luebeck.de

Web: www.chorakademie-luebeck.de